

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Gegenstand der Bedingungen

- 1.1. Die medisign GmbH (nachfolgend Gesellschaft) stellt ihren Kunden (natürlichen und juristischen Personen – nachfolgend gemeinsam Kunden) Trustcenterdienstleistungen und Produkte im Sinne von Zertifizierungs- und Vertrauensdiensten gemäß der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juni 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt (nachfolgend eIDAS-VO) sowie damit zusammenhängende Leistungen (nachfolgend insgesamt Leistungen) ausschließlich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) zur Verfügung. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt die Gesellschaft nicht an, es sei denn, sie hätte ihnen ausdrücklich zugestimmt. Der Kunde erklärt sich durch Auftragserteilung mit den folgenden Bedingungen in vollem Umfang einverstanden, und zwar auch für den Fall, dass seinem Auftrag abweichende Bedingungen beigelegt sind.
- 1.2. Diese AGB gelten auch für die weitere Geschäftsverbindung mit dem Kunden; einer nochmaligen Vereinbarung bedarf es nicht.
- 1.3. Änderungen der AGB oder der in der Preisliste aufgeführten Entgelte werden dem Kunden rechtzeitig schriftlich oder in Textform zuvor mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht, den Änderungen schriftlich oder in Textform innerhalb einer Frist von sechs Wochen zu widersprechen, andernfalls gelten die Änderungen als genehmigt.
- 1.4. Die Gesellschaft behält sich vor, rechtliche Hinweise zu den Zertifikaten und der qualifizierten elektronischen Signatur, z.B. in Form einer Teilnehmerunterrichtung in den jeweiligen Antragsunterlagen zu benennen. Insbesondere unterrichtet die Gesellschaft ihre Kunden in der Teilnehmerunterrichtung und den jeweiligen Antragsunterlagen über Beschränkungen der Verwendung der von der Gesellschaft erbrachten Leistungen.

2. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der Gesellschaft kommt zustande durch einen Auftrag des Kunden, z.B. unter Verwendung des hierfür vorgesehenen, vom Kunden vollständig ausgefüllten Auftragsformulars, und durch dessen Annahme durch die Gesellschaft, die durch Übersendung der zur Nutzung der Leistungen benötigten Informationen und der vertragsgegenständlichen Ausstattungen (insbesondere Chipkarten und/oder Chipkartenleser) erfolgt. Die Gesellschaft ist berechtigt, bei Bedarf die Identifizierung des Kunden gemäß den jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben vorzunehmen.

3. Mängelhaftung

- 3.1. Zertifikate
 - 3.1.1. Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt die Angaben im Zertifikat zu prüfen. Unvollständige und unrichtige Angaben sind der Gesellschaft unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
 - 3.1.2. Die Gesellschaft wird ein fehlerhaftes Zertifikat durch ein neues Zertifikat ersetzen, wenn der Fehler von der Gesellschaft verursacht wurde.
- 3.2. Allgemein
 - 3.2.1. Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Erhalt der Ware, diese auf ihre Richtigkeit, Vollständigkeit sowie Mangelfreiheit zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt der Ware zu rügen. Ein Verstoß gegen die genannte Verpflichtung hat den Verlust der Gewährleistungsansprüche zur Folge, soweit bei ordnungsgemäßer und unverzüglicher Mängeluntersuchung die Mängel entdeckt worden wären.
 - 3.2.2. Die Gesellschaft leistet für Sachmängel zunächst nach Wahl der Gesellschaft Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
 - 3.2.3. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung oder die Rückgängigmachung des Vertrags verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Recht zur Rückgängigmachung des Vertrages zu.
 - 3.2.4. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatz zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Wert der mangelhaften Ware. Dies gilt nicht, wenn die Gesellschaft die Vertragsverletzung arglistig verursacht hat.
 - 3.2.5. Die Mängelhaftungsansprüche erlöschen, soweit sie nicht innerhalb von einem Jahr nach Ablieferung der Ware der Gesellschaft schriftlich angezeigt werden.
 - 3.2.6. Erhält der Kunde eine mangelhafte Dokumentation, ist die Gesellschaft lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Dokumentation verpflichtet.
 - 3.2.7. Eine Zusicherung von Eigenschaften der Leistungen der Gesellschaft (Garantie) bedarf der vorherigen schriftlichen Vereinbarung.
 - 3.2.8. Mängelhaftungsansprüche gemäß den vorstehenden Regelungen des Kunden bestehen nur, wenn dieser solche technischen Komponenten einsetzt und Anwendungen nutzt, die von der Gesellschaft freigegeben sind.
 - 3.2.9. Im Übrigen leistet die Gesellschaft Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften.

4. Leistungsumfang

- 4.1. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus den Produktbeschreibungen, die in Papierform oder über die Webseite der medisign veröffentlicht werden, bzw. aus den Angaben auf dem jeweils verwendeten Auftragsformular nebst Preisliste.
- 4.2. Soweit zum Umfang der Leistungen die Überlassung von Software an den Kunden gehört, wird dem Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an dieser Software eingeräumt. Soweit nicht anders vereinbart, ist der Kunde weder zur Gewährung einer Unterlizenz noch zu einer Vervielfältigung der Software berechtigt. Der Kunde wird sich jedweder Bearbeitung, Dekompilierung oder anderweitiger missbräuchlicher Verwendung der Software enthalten.
- 4.3. Die Software wird, soweit nicht anders vereinbart, ohne jegliche Wartungs- oder Supportleistungen zur Verfügung gestellt.
- 4.4. Etwaige im Leistungsumfang enthaltene Ware (insbes. Chipkartenleser) bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises für die Ware Eigentum der Gesellschaft.

5. Pflichten des Kunden

- 5.1. Die nachfolgenden Pflichten des Kunden sind wesentliche Vertragspflichten.
- 5.2. Der Kunde hat der Gesellschaft jede Änderung der im Auftrag genannten persönlichen Angaben und Zertifikatsdaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- 5.3. Der Kunde verpflichtet sich, die Daten zur persönlichen Verwendung, die ihm im Rahmen der Erbringung der Leistungen bekannt gegeben werden (Kennungen, Passwörter, PINs, Sperrkennwörter etc., nachfolgend Daten zur persönlichen Verwendung) vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Ausschließlich bei Leistungen, die explizit für die Verwendung durch mehrere Personen vorgesehen sind (z. B. Teamkarten oder SMC-B), dürfen die Daten zur persönlichen Verwendung durch den Kunden weiter gegeben werden. Für diese Leistungen gilt der Begriff Dritte (hier und im Folgenden) nicht für jene Personen, die vom Kunden als Berechtigte festgelegt wurden.
- 5.4. Dem Kunden ist nicht gestattet, Daten zur persönlichen Verwendung Dritten zur Verfügung zu stellen. Im Falle der vom Kunden zu vertretenden unberechtigten Nutzung durch andere Personen stellt der Kunde die Gesellschaft von etwaigen Ansprüchen Dritter frei, die durch eine solche unberechtigte Nutzung entstehen.
- 5.5. Der Kunde hat die vermutete unberechtigte Drittnutzung der Daten zur persönlichen Verwendung unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen. Insbesondere hat der Kunde bei Verdacht auf Offenlegung seiner PINs diese unverzüglich abzuändern.
- 5.6. Der Kunde steht für die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der den beauftragten Zertifikaten bzw. Attribut-Zertifikaten zu Grunde liegenden Angaben ein und wird die Gesellschaft vollumfänglich von etwaigen aus der schuldhaften Verletzung der vorgenann-

ten Verpflichtung erwachsenden Ansprüchen Dritter freistellen. Die Gesellschaft behält sich zudem vor, dem Kunden eine Aufwandsentschädigung in Höhe des in dem jeweils gültigen Preisblatt angegebenen Betrages für die vom Kunden zu vertretende Ausstellung eines unrichtigen und/oder unrechtmäßigen Zertifikats in Gestalt einer bereits produzierten Signaturkarte in Rechnung zu stellen. Der Kunde ist berechtigt, der Gesellschaft nachzuweisen, dass ein geringerer oder gar kein Schaden bei der Gesellschaft entstanden ist. Gleiches gilt bei einer vom Kunden zu vertretenden Verweigerung der Annahme eines Zertifikats. Insbesondere wird der Kunde Zertifikate unverzüglich bei der Gesellschaft sperren lassen, wenn sich die den Angaben im Zertifikat zu Grunde liegenden Tatsachen geändert haben. Im Falle der Verwendung eines Pseudonyms sowie der Aufnahme einer Firmen- und/oder Organisationsbezeichnung in ein Zertifikat wird der Kunde sicherstellen, dass die hierzu der Gesellschaft mitgeteilten Angaben keine Rechte Dritter, insbesondere gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte, verletzen und die berechtigte Nutzung dieser Angaben im Einzelfall gegenüber der Gesellschaft nachweisen. Die Gesellschaft behält sich für den Fall eines begründeten Verdachts einer Rechtsverletzung auf Grund der Angaben des Kunden eine Ablehnung des Auftrags vor.

- 5.7. Die Chipkarte mit den privaten Schlüsseln ist in Gewahrsam durch den Kunden bzw. - (bei Karten, die explizit für die Verwendung durch mehrere Personen vorgesehen sind, z. B. Teamkarten oder SMC-B) - berechtigten Dritten zu halten. Bei deren Verlust ist unverzüglich die Sperrung der Zertifikate zu veranlassen. Ebenfalls hat der Kunde eine Sperrung der Zertifikate zu veranlassen, wenn Daten, die in seinen Zertifikaten enthalten sind, nicht mehr den Tatsachen entsprechen beziehungsweise nicht mehr mit den Daten zum Zeitpunkt der Zertifizierung übereinstimmen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass ein berufsgruppenspezifisches Attribut in den Zertifikaten (z. B. Arzt, Apotheker usw.) nicht mehr gültig ist. Weiterhin muss der Kunde die Sperrung der Zertifikate veranlassen, wenn er die Kenntnis oder den Verdacht hat, dass einer oder mehrere seiner privaten Schlüssel kompromittiert wurden beziehungsweise, dass diese durch Unbefugte genutzt werden.
- 5.8. Bei der Überprüfung elektronischer Signaturen ist in dem Zertifikatsverzeichnis der Gesellschaft oder anderen Zertifizierungsstellen festzustellen, ob die Signaturschlüssel-Zertifikate dieser Stellen gültig und nicht gesperrt sind.
- 5.9. Jeder Kunde eines Zertifikats wählt ein Sperrpasswort für die Sperrung dieses Zertifikats. Dieses Sperrpasswort soll im Notfall schnell verfügbar sein und muss vor Missbrauch durch Dritte geschützt werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die missbräuchliche Nutzung des Sperrpasswortes im Einzelfall zu erheblichen Schäden führen kann.
- 5.10. Der Kunde ist verpflichtet, die Nutzungs- sowie Ein- und Ausfuhrbeschränkungen für elektronische Signaturen im Ausland zu beachten.
- 5.11. Es ist sicherzustellen, dass sich auf den verwendeten Geräten kein Virus oder schädigende Software befindet, der/die zu einer Preisgabe der

Identifikationsdaten oder der geheimen Schlüssel führen können, oder den Signier- oder Signaturprüfvorgang verfälschen können. Es obliegt dem Kunden, vor der Beauftragung von Leistungen die Kompatibilität und Sicherheit der von ihm eingesetzten technischen Komponenten z. B. anhand der jeweiligen Produktspezifikationen zu überprüfen.

- 5.12. Gegebenenfalls ergänzende oder abweichende Verpflichtungen, z.B. durch spezielle Produkteigenschaften, können separat vereinbart werden und ergeben sich aus den jeweiligen Unterlagen zum Auftrag oder Produkt.

6. Maßnahmen zur Sicherung des Betriebes, Sperrung von Zertifikaten

- 6.1. Die Gesellschaft behält sich vor, technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung des ordentlichen und bestimmungsgemäßen Betriebes ihrer Leistungen zu ergreifen und durchzuführen.
- 6.2. Insbesondere sperrt die Gesellschaft Zertifikate auf Antrag des Kunden, eines berechtigten Dritten oder einer für die berufsbezogenen bzw. sonstigen personenbezogenen Angaben zuständigen Stelle im Fall des Wegfalls der Voraussetzungen für die Vertretungsmacht oder der berufsbezogenen oder sonstigen Angaben sowie in begründeten Fällen. Sperranträge des Kunden erfolgen telefonisch unter der von der Gesellschaft mitgeteilten Rufnummer sowie schriftlich unter der mitgeteilten Adresse. Zur Legitimation eines Sperrantrags ist die Gesellschaft berechtigt, vom Kunden ggf. erforderliche Informationen/Nachweise zu verlangen (z. B. Sperrkennwort).
- 6.3. Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, Zertifikate auch ohne Antrag des Kunden zu sperren, soweit das eigene Zertifikat der Gesellschaft oder das der zugrundeliegenden Root-Instanz gesperrt wurde, die dem Signaturverfahren zu Grunde liegenden Algorithmen gebrochen wurden oder der begründete Verdacht eines Bruchs der vorgenannten Algorithmen besteht, das Vertragsverhältnis endet, die Gesellschaft vom Ableben des Kunden/Zertifikatsinhabers erfährt, der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt, oder die Gesellschaft gesetzlich zur Sperrung verpflichtet ist.

7. Datenschutz und Datenverarbeitung im Auftrag

- 7.1. Die Gesellschaft verpflichtet sich, die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz zu beachten und das Fernmeldegeheimnis zu wahren.
- 7.2. Gesellschaft ist berechtigt, Leistungen auch durch Dritte (Subunternehmer) erbringen zu lassen.
- 7.3. Verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden, z.B. Stamm- und Identifikationsdaten, Anschriften und Bankverbindung, sowie eMail-Adresse und Kennwörter, erfolgt dies auf Grundlage einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Liegt keine den rechtlichen Anforderungen entsprechende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung vor, ist die Gesellschaft berechtigt, die davon betroffenen Leistungen zu verweigern. Die sonstigen Rechte der Gesellschaft in diesem Zusammenhang bleiben unberührt.

- 7.4. Personenbezogene Daten, die nicht Gegenstand einer Auftragsverarbeitung im Sinne von Ziffer 7.2 sind, werden im Rahmen der geltenden rechtlichen Regelungen durch die Gesellschaft als Verantwortliche verarbeitet. Informationen hierzu stellt die Gesellschaft auf www.medisign.de/datenschutz bereit. Die Gesellschaft ergreift in ihrem Verantwortungsbereich in Bezug auf diese Daten alle nach den geltenden rechtlichen Regelungen erforderlichen Maßnahmen.

8. Datenschutz

- 8.1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Gesellschaft personenbezogene Daten (Bestandsdaten) des Kunden erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses mit ihm über die Nutzung der Leistungen erforderlich sind.
- 8.2. Mit der Beantragung eines Zertifikates erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die beantragten Zertifikate und die zugehörigen öffentlichen Informationen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben in elektronischen Verzeichnissen geführt werden.
- 8.3. In jedem Fall erfolgt jede Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung von Bestandsdaten unter Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts. Der Kunde hat insbesondere das Recht, von der Gesellschaft Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu verlangen. Weitere Informationen über die Verwendung von Bestandsdaten sind der Datenschutzerklärung der Gesellschaft, welche unter <http://www.medisign.de/datenschutz> oder in der Anlage zu diesen AGB entnommen werden kann.

9. Verschwiegenheit

- 9.1. Die Gesellschaft behandelt die ihr bekannt werdenden Informationen über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Kunden vertraulich. Dies gilt nicht, soweit diese Informationen entweder offenkundig werden oder das Interesse des Kunden an der Geheimhaltung erkennbar entfallen ist.
- 9.2. Die Gesellschaft wirkt als Dienstleister an der beruflichen Tätigkeit von Kunden, die einer beruflichen Verschwiegenheitsverpflichtung unterliegen, mit. Die Gesellschaft wahrt in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung gemäß § 203 StGB (Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe) und den sonst anwendbaren rechtlichen Vorschriften fremde Geheimnisse, die ihr von solchen Kunden zugänglich gemacht werden.
- 9.3. Die Gesellschaft verpflichtet sich, sich nur insoweit Kenntnis von fremden Geheimnissen im Sinne von Ziffer 9.2 zu verschaffen, als dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.
- 9.4. Beim Einsatz von Dritten gemäß Ziffer 7.2 verpflichtet sich die Gesellschaft, diese in Textform unter Belehrung über die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung zur Verschwiegenheit zu verpflichten, soweit diese im Rahmen ihrer Tätigkeit Kenntnis von fremden Geheimnissen im Sinne von Ziffer 9.2 erlangen könnten. In Bezug auf ihre Ar-

beitskräfte erfüllt die Gesellschaft die rechtlichen Anforderungen.

- 9.5. Die Pflicht zur Verschwiegenheit gemäß der Ziffern 9.1 bis 9.4 besteht nicht, soweit die Gesellschaft auf Grund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung zur Offenlegung verpflichtet ist. Soweit dies im Einzelfall zulässig und möglich ist, wird die Gesellschaft den Kunden über die Pflicht zur Offenlegung in Kenntnis setzen.

10. Zahlungsbedingungen

- 10.1. Der Kunde ist zur Zahlung des Entgelts verpflichtet, welches sich aus dem Auftragsformular sowie dem jeweils aktuellen Preisblatt der Gesellschaft ergibt. Preisänderungen werden einen Monat nach ihrer Mitteilung wirksam. Bei Preiserhöhungen kann der Kunde bis zum Wirksamwerden der Änderung außerordentlich kündigen. Die Gesellschaft weist den Kunden auf dieses Kündigungsrecht hin.
- 10.2. Im Falle von Bonuszahlungen durch Dritte verrechnet die Gesellschaft entsprechende Gutschriften mit fälligen Einmalentgelten bzw. periodischen Nutzungsentgelten. Der entstehende Saldo wird per Lastschrift vom Kunden eingezogen bzw. dem Kundenkonto gutgeschrieben. Bonuszahlungen werden im Auftrag des Dritten dem Kundenkonto gutgeschrieben, sie mindern jedoch bis zur endgültigen Zahlung durch den Dritten die Forderung der Gesellschaft gegenüber dem Kunden nicht. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, vom Dritten nicht gezahlte, jedoch bereits mit dem Kunden verrechnete Bonuszahlungen nachträglich dem Kundenkonto wieder zu belasten.
- 10.3. Sämtliche Rechnungen der Gesellschaft sind mit Bereitstellung der Rechnung zur Zahlung fällig. Die Bereitstellung erfolgt - sofern nicht mit dem Kunden abweichend vereinbart - mittels einer die Rechnung als Anlage (pdf) enthaltenen E-Mail an das vom Kunden angegebene E-Mail-Konto. Ein Einzug des Rechnungsbetrages erfolgt frühestens 3 Werktagen nach Bereitstellung der Rechnung.

Die Gesellschaft stellt dem Kunden darüber hinaus die Rechnung online (z. B. im geschlossenen kundenspezifischen Bereich von www.medisign.de) zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.

Zahlungen erfolgen ausschließlich durch Einzug per Lastschriftverfahren, soweit die Gesellschaft dem Kunden nicht im Einzelfall ein anderes Zahlungsmittel anbietet.

- 10.4. Gegen Forderungen der Gesellschaft kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Sämtliche von der Gesellschaft genannten Preise verstehen sich, soweit dies nicht ausdrücklich anders vermerkt ist, inklusive der Umsatzsteuer in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe.

11. Einwendungen

Einwendungen gegen die Rechnung der Gesellschaft sind innerhalb von sechs Wochen nach deren Zugang schriftlich geltend zu machen. Ansprüche des Kunden bei begründeten Einwendungen nach Fristablauf bleiben insoweit unberührt.

12. Zahlungsverzug, Sperre

- 12.1. Rückständige Zahlungen sind mit 8%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen. Daneben bleibt die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Verzuges vorbehalten.
- 12.2. Im Falle des Zahlungsverzuges mit einem nicht unerheblichen Teil des Rechnungsbetrages oder der Gefährdung der Zahlungsforderung von der Gesellschaft wegen einer wesentlichen Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Kunden, ist die Gesellschaft berechtigt, sämtliche Forderungen aus den bestehenden Kundenverträgen sofort fällig zu stellen. Die Gesellschaft ist weiter berechtigt, die Leistungen einzustellen, bis der Kunde seine fälligen Verbindlichkeiten gezahlt hat. Für die Einstellung und ggf. Wiederaufnahme der Leistungen werden die in der Preisliste der Gesellschaft ausgewiesenen aktuellen Entgelte erhoben.
- 12.3. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung des Rechnungsbetrages ganz oder teilweise in Verzug, so ist die Gesellschaft berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

13. Dauer des Vertragsverhältnisses, Kündigung

- 13.1. Sofern im Auftrag bzw. Preisblatt nicht abweichend vereinbart, wird der Vertrag zunächst für die Dauer der Mindestvertragslaufzeit (derzeit 24 Monate) geschlossen. Er verlängert sich jeweils um einen Zeitraum von 12 Monaten, wenn er nicht mit einer Frist von sechs Wochen zum Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Die Kündigung hat schriftlich, per Telefax oder Brief zu erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang beim Empfänger. Die Kündigungserklärung des Kunden ist an die auf dem Antragsformular angegebene Adresse der Gesellschaft zu richten. Eine anteilige Erstattung von bereits für die Vertragslaufzeit gezahlten Beträgen erfolgt nicht. Liegt keine Kündigung oder Sperre vor, so wird rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit der Zertifikate - vorbehaltlich nachstehender Ziffer 13.2. - auf Basis der vorhandenen Daten eine neue Karte („Folgekarte“) produziert und an den Kunden verschickt.
- 13.2. Gemäß Ziffer 5.2 dieser AGB ist der Kunde verpflichtet, die Gesellschaft unverzüglich über jede Änderung der im Auftrag genannten persönlichen Angaben (inkl. zertifikatsrelevanter berufsbezogener Angaben) und Zertifikatsdaten unverzüglich schriftlich zu informieren. Im Falle der mitgeteilten Änderung der vorgenannten Angaben und Zertifikatsdaten übernimmt die Gesellschaft diese Änderungen in die Stammdaten und produziert auf Basis dieser neuen Daten die Folgekarte gemäß Ziffer 13.1.. Kommt ein Kunde der o.g. Verpflichtung auf Aktualisierung seiner Daten nicht nach und wird auf dieser Basis eine Karte mit veralteten Daten ausgestellt, so hat er die Kosten der Ausstellung einer weiteren Folgekarte gemäß der jeweils aktuellen Preisliste zu tragen. Bei Änderung der Identifizierungsdaten gilt nachstehende Ziffer 13.3.
- 13.3. Im Falle einer Sperrung ist für das Ausstellen einer neuen Karte ein

erneuter Antrag durch den Kunden zu stellen. Soweit sich die Identifizierungsdaten des Kunden geändert haben, ist neben einem neuen Kartenantrag zusätzlich eine neue Identifizierung des Kunden erforderlich. Antragsprüfung und Produktion einer neuen Karte erfolgen gemäß den produktspezifischen Prozessen und ggf. unter Einbeziehung zuständiger Körperschaften/attributvergebender Stellen.

- 13.4. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass der Kunde für die Korrektheit seiner Daten allein verantwortlich ist. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Haftung für die Korrektheit der Daten des Kunden.

14. Haftung der Gesellschaft

- 14.1. Unbeschadet des Absatzes 2 eIDAS-VO sowie des §6 VDG haftet die Gesellschaft für alle natürlichen oder juristischen Personen vorsätzlich oder fahrlässig zu- gefügten Schäden, die auf eine Verletzung der in dieser Verordnung festgelegten Pflichten zurückzuführen sind. Bei der Gesellschaft als einem qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter wird von Vorsatz oder Fahrlässigkeit ausgegangen, es sei denn, die Gesellschaft weist nach, dass der vorgenannte Schaden entstanden ist, ohne dass die Gesellschaft vorsätzlich oder fahrlässig gehandelt hat. Die Gesellschaft haftet für beauftragte Dritte (Verrichtungsgehilfen) wie für eigenes Handeln, ohne dass sich die Gesellschaft nach §831 Absatz 1 Satz 2 BGB entlasten kann. Soweit die Gesellschaft ihre Kunden im Voraus hinreichend über Beschränkungen der Verwendung der von ihnen erbrachten Dienste unterrichtet hat und diese für dritte Beteiligte ersichtlich sind, haftet die Gesellschaft nicht für Schäden, die bei einer über diese Beschränkungen hinausgehenden Verwendung der Dienste entstanden sind. Weiterhin kann die Ersatzpflicht der Gesellschaft nach Artikel 13 Absatz 1 erster Unterabsatz eIDAS-Verordnung gemäß § 254 BGB wegen eines Mitverschuldens des Geschädigten gemindert sein oder ganz entfallen, insbesondere dann, wenn der Geschädigte die Unrichtigkeit einer Angabe im Zertifikat kannte oder kennen musste. Die Gesellschaft haftet gegenüber dem Kunden auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf). Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens bis zu einer Höhe von maximal 250.000,-€.
- 14.2. Die vorherstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für von der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 14.3. Die Gesellschaft haftet nicht für die Handlungen der Kunden/Zertifikatsinhaber oder Dritter, die unbefugt über ein Zertifikat verfügen, für

ihre Geschäftsfähigkeit, ihre Zahlungsfähigkeit oder für die Gültigkeit der unter Verwendung dieser Schlüssel abgeschlossenen Geschäfte. Ferner haftet die Gesellschaft nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Pflichten des Kunden entstehen.

- 14.4. Der Kunde/Zertifikatsinhaber haftet für Schäden, die der Gesellschaft durch von ihm verursachte fehlerhafte Angaben im Zertifikat einschließlich etwaiger berufsgruppenspezifischer Attribute sowie durch verschuldeten fehlerhaften Einsatz der Karte entstehen.

15. Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt, die der Gesellschaft ihre Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen die Gesellschaft, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen Streik, Aussperrung und ähnliche Umstände gleich, soweit sie unvorhersehbar, schwerwiegend und unverschuldet sind. Die Gesellschaft unterrichtet den Kunden unverzüglich über den Eintritt eines solchen Umstandes.

16. Übertragung auf Dritte

medisign ist berechtigt, einzelne Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.

17. Beschwerdeverfahren

Die Gesellschaft ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Weitere Informationen findet der Kunde auf der Europäischen Onlinestreitbelegungsplattform <http://ec.europa.eu/consumer/odr/>.

18. Sonstige Bedingungen

- 18.1. Die jeweiligen Preise und Gebühren der Gesellschaft für ihre Leistungen/Produkte sind in dem jeweils aktuellen Preisblatt der Gesellschaft, welches jederzeit über die Internetseite www.medisign.de eingesehen werden kann, gültig. Für Änderungen des Preisblattes gilt die Regelung in Ziffer 1.3 entsprechend. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf diese Schriftformerfordernis.
- 18.2. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz der Gesellschaft, soweit der Kunde Vollkaufmann ist. Die Gesellschaft kann ihre Ansprüche in jedem Fall auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstands des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt.
- 18.3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen dadurch nicht berührt.
- 18.4. Es gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Webseite und Ihr Interesse an unserem Unternehmen sowie den von uns angebotenen Diensten. Der Schutz sämtlicher von Ihnen, als unser Kunde oder Nutzer dieser Webseite, herrührenden persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund hat der Datenschutz für uns eine hohe Priorität. Durch die dazugehörigen Datensicherheitsmaßnahmen verwirklichen wir unsere hohen Ansprüche im Rahmen der hiermit zusammenhängenden Geschäftsprozesse.

Dies sind die Datenschutzbestimmungen der medisign GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Armin Flender und Peter Schlögell. Sie gelten unter anderem für die folgenden Seiten www.medisign.de, www.smc-b.de, www.ehba.de, www.wegweiser-signaturkarten.de, sowie dazugehöriger Subdomains. Für Inhalte anderer Webseiten, auf die Sie möglicherweise durch auf unseren Webseiten angebrachte externe Hyperlinks gelangen können, übernehmen wir keine Verantwortung. Externe Links werden wir soweit möglich als solche kennzeichnen. Sollten Sie bemerken, dass Links auf unserer Webseite auf Internetseiten verweisen, deren Inhalte gegen geltendes Recht verstoßen, benachrichtigen Sie uns bitte über die E-Mail-Adresse info@medisign.de. Wir werden diese Links dann umgehend aus unserem Internetauftritt entfernen.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten beziehungsweise vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

medisign GmbH

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 49655

Geschäftsführung: Armin Flender und Peter Schlögell

E-Mail: info@medisign.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Herr RA Michael Bock LL.M.

Werkmeisterstraße 41

47877 Willich

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Adresse oder unter der E-Mail-Adresse info@medisign.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z. B. als Interessent, Antragsteller oder Kunde. Dies gilt insbesondere für das Interesse an unseren Produkten, das Einreichen von Anträgen, die Registrierung für unsere Online-Dienste, den Kontakt per Telefon oder E-Mail sowie die Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen.

Folgende persönlichen Daten verarbeiten wir:

- Persönliche Identifikationsangaben
- z. B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/Reisepass-Nummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Daten zu Ihrem Online-Verhalten
- z. B. IP-Adressen, eindeutige Zuordnungsmerkmale mobiler Endgeräte, Daten zu Ihren Besuchen auf unseren Websites und Apps, Endgeräte, mit denen Sie unsere Website oder App besucht haben
- Angaben zu Ihren Interessen und Wünschen, die Sie uns mitteilen
- z. B. über unseren Kundendialog oder unsere Website
- Audiovisuelle Daten
- z. B. Angaben aus dem Videolegitimationsverfahren sowie weitere mit diesen Kategorien vergleichbare Daten, Verkehrsdaten, Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung von Diensten, soweit dies erforderlich ist, um die Inanspruchnahme des Dienstes zu ermöglichen und/oder abzurechnen.

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, die von Ihnen oder von medisign initiiert werden, entstehen weitere personenbezogene Daten, zum Beispiel Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis; (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie die Informationen über die Teilnahme an Direktmarketing Maßnahmen.

3. Wofür verarbeiten wir automatisiert Ihre personenbezogenen Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wenn Sie uns in bestimmten Fällen Ihre persönlichen Daten mitteilen, behandeln wir diese entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich. Wenn Sie uns eine E-Mail senden oder ein Online-Formular auf unserer Webseite ausfüllen und an uns verschicken, dann verarbeiten wir Ihre dort angegebenen persönlichen Daten (zum Beispiel Ihren Namen oder Ihre E-Mail-Adresse) ausschließlich für unsere Korrespondenz mit Ihnen zur Übersendung der erbetenen Unterlagen oder Informationen oder für die bei dem einzelnen Formular ge-

benenfalls genannten anderen Zwecke. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen dort nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes NEU (BDSG) sowie weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Die konkrete Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung hängt davon ab, in welchem Zusammenhang und für welchen Zweck wir Ihre Daten erhalten.

Um unsere Verträge zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Das gilt auch für vorvertragliche Angaben, die Sie uns im Rahmen einer Antragstellung machen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweiligen Produkt (z. B. medisign Signatürkarten, medisign Praxisausweis/SMC-B).

3.1. Durchführung des Vertragsverhältnisses

Zur Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigen wir Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer bzw. Ihre E-Mail-Adresse, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Wir nehmen beispielsweise zur Abwicklung von Zahlungsdiensten Auftragsdaten entgegen und übermitteln auftragsgemäß Zahlungsdaten an Zahler, Zahlungsempfänger und deren Banken.

3.2. Anbieten von Produkten und Dienstleistungen

Zur Wir benötigen Ihre persönlichen Daten auch, um prüfen zu können, ob wir Ihnen ein Produkt oder eine Dienstleistung anbieten können und dürfen (z. B. einen Heilberufsausweis oder Praxisausweis).

Einzelheiten zu den jeweiligen Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den Vertragsunterlagen und unseren Geschäfts- und Produktbedingungen entnehmen.

3.3. Datenverarbeitung und -analyse zu Marketingzwecken

Ihre individuellen Bedürfnisse sind uns wichtig und wir versuchen, Ihnen Informationen zu Produkten und Dienstleistungen zu geben, die genau zu Ihnen passen. Dafür nutzen wir Erkenntnisse aus unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder auch aus der Marktforschung und Meinungsumfragen. Wesentliches Ziel der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Personalisierung von Produktvorschlägen. Wir gewährleisten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten immer in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts verarbeiten. Wichtig zu wissen: Sie können der Analyse oder der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken jederzeit widersprechen.

Was wird von medisign konkret analysiert und verarbeitet?

- Wir analysieren die Ergebnisse von Marketingaktivitäten, um die Effizienz und Relevanz unserer Kampagnen zu messen.
- Wir analysieren Informationen, die wir beim Websitebesuch erheben.
- Wir analysieren den möglichen Bedarf sowie die Eignung

unserer Produkte und Dienstleistungen.

- Wir analysieren Daten aus der Geschäftsbeziehung mit Kunden zur Selektion von Zielgruppen für Marketingaktivitäten.

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor Geltung der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), also vor dem 25. Mai 2018, abgegeben haben. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erarbeiteten Daten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb von medisign erhalten nur die Personen und Stellen die betroffenen Daten, die für den jeweiligen Vorgang zuständig sind; diesbezüglich gibt es ein Berechtigungskonzept. Die Daten können zu den oben genannten Zwecken auch an Dienstleister übermittelt werden. Die Einbindung von Dienstleistern ist zum Beispiel im Rahmen der Authentisierung und Autorisierung von Personen, der Archivierung von Vertragsunterlagen sowie der Sperrhotline eines Dienstleisters erforderlich. Darüber hinaus können personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist (zum Beispiel an Aufsichtsbehörden).

Sollten personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt werden, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. in der Vereinbarung von EU Standard Vertragsklauseln, Privacy Shield) vorhanden sind. Sie können die Informationen auch unter den eingangs genannten Kontaktinformationen anfordern.

5. Wie lange werde meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

6. Warum sind uns Ihre Rechte wichtig?

Wir wollen so schnell wie möglich auf alle Ihre Fragen antworten. Manchmal kann es aber trotzdem bis zu einem Monat dauern, ehe

Sie eine Antwort von uns bekommen - sofern dies gesetzlich zulässig ist. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, sagen wir Ihnen selbstverständlich vorher Bescheid, wie lange es dauern wird.

In einigen Fällen können oder dürfen wir keine Auskunft geben. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer zeitnah den Grund für die Verweigerung mit. Sie haben das Recht, Beschwerde einzureichen.

7. Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zustehen.

8. Widerspruchsrecht/Widerrufsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Ab dem Zeitpunkt verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

9. Einsatz von Cookies

Als „Cookie“ werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (beziehungsweise dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. An einigen Stellen setzen wir sitzungsbezogene Cookies ein. Sie werden eingesetzt, um einer webbasierenden Applikation die Möglichkeit zu geben, den Status eines Online-Besuchs zu verwalten und eine reibungslose Navigation zwischen den einzelnen Diensten und Inhalten auf der Webseite zu ermöglichen. Gelegentlich kann es vorkommen, dass personen- beziehungsweise rechnerbezogene Cookies eingesetzt werden. Derartige längerfristige Cookies werden insbesondere dazu benutzt, um Ihnen als Internet-Nutzer dauerhaft wiederkehrende Einstellungen auf unserer Webseite zur Verfügung stellen zu können. Sollte in längerfristigen Cookies personenbezogene Daten abgespeichert werden, wird jedoch immer vorher Ihre Einwilligung zur Speicherung eingeholt. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass er Sie über das Setzen von Cookies vorher informiert oder aber auch die Annahme von Cookies vollständig

verweigern. Die Verweigerung von Cookies kann Funktionseinschränkungen auf unseren Webseiten zur Folge haben. Wir bitten hierfür um Verständnis.

10. Soziale Netzwerke

Auf unserem Internetauftritt ist das genannte Social Bookmark von Twitter integriert. Social Bookmarks sind Internet-Lesezeichen, mit denen die Nutzer eines solchen Dienstes Links und Nachrichtenmeldungen sammeln können. Diese sind auf unserer Homepage lediglich als Link zu den entsprechenden Diensten eingebunden. Nach dem Anklicken der eingebundenen Grafik werden Sie auf die Seite des jeweiligen Anbieters weitergeleitet, d. h. erst dann werden Nutzerinformationen an den jeweiligen Anbieter übertragen. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei Nutzung dieser Websites entnehmen Sie bitte den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters.

Zudem weisen wir Sie darauf hin, dass im Falle einer Weiterleitung unserer Internetseite über den „Diesen Inhalt teilen“-Button oder über „Besuchen Sie uns bei:“ diese Internetseite bei Twitter sichtbar wird und dort als Aktivität in Ihrem jeweiligen Profil zu sehen ist. Diese Aktivitäten liegen hinsichtlich des Datenschutzes außerhalb unseres Einflussbereichs und sind im Nutzerverhältnis des Internet-Nutzers zu Twitter zu regeln. Nähere Hinweise zum Umgang mit Ihren Daten entnehmen Sie daher auch insofern den Datenschutzhinweisen des Anbieters, die auf deren Websites abrufbar sind.

11. Einsatz von Analyse-Tools

11.1. Google Analytics

Zur bedarfsgerechten Gestaltung und fortlaufenden Optimierung unserer Seiten nutzen wir Google Analytics, ein Webanalysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; im Folgenden „Google“). In diesem Zusammenhang werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt und Cookies (siehe unter Ziff. 4) verwendet. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website wie

- Browser-Typ/-Version,
- verwendetes Betriebssystem,
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse) und
- Uhrzeit der Serveranfrage

werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der Website auszuwerten, Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen sowie weitere mit der Website- und Internetnutzung verbundenen Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser Internetseiten zu erbringen. Auch werden diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, so-

fern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten. Es wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die IP-Adressen werden anonymisiert, so dass eine Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking).

Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung der Browser-Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich genutzt werden können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie ein Browser-Add-on herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Es wird ein Opt-out-Cookie gesetzt, das die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website verhindert. Der Opt-out-Cookie gilt nur in diesem Browser und nur für unsere Website und wird auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie die Cookies in diesem Browser, müssen Sie das Opt-out-Cookie erneut setzen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.

11.2. Google AdWords Conversion Tracking

Wir nutzen als Google AdWords-Kunde das Google Conversion Tracking, einen Analysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; „Google“). Dabei wird von Google AdWords ein Cookie auf Ihrem Rechner gesetzt („Conversion Cookie“), sofern Sie über eine Google-Anzeige auf unsere Webseite gelangt sind. Diese Cookies verlieren nach 30 Tagen ihre Gültigkeit und dienen nicht der persönlichen Identifizierung. Besuchen Sie bestimmte Seiten von uns und das Cookie ist noch nicht abgelaufen, können wir und Google erkennen, dass jemand auf die Anzeige geklickt hat und so zu unserer Seite weitergeleitet wurde. Jeder AdWords-Kunde erhält ein anderes Cookie. Cookies können somit nicht über die Webseiten von AdWords-Kunden nachverfolgt werden. Die mithilfe des Conversion-Cookies eingeholten Informationen dienen dazu, Conversion-Statistiken für AdWords-Kunden zu erstellen, die sich für Conversion-Tracking entschieden haben. Die AdWords-Kunden erfahren die Gesamtanzahl der Nutzer, die auf ihre Anzeige geklickt haben und zu einer mit einem Conversion-Tracking-Tag versehenen Seite weitergeleitet wurden. Sie erhalten jedoch keine Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen. Wenn Sie nicht am Tracking teilnehmen möchten, können Sie dieser Nutzung widersprechen, indem Sie die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern (Deaktivierungsmöglichkeit). Sie werden sodann nicht in die Conversion-Tracking-Statistiken aufgenommen. Weiterführende Informationen sowie die Datenschutzerklärung von Google finden Sie

unter: <http://www.google.de/policies/privacy/>.

12. Einsatz von YouTube

In unserem Internetauftritt setzen wir YouTube ein. Hierbei handelt es sich um ein Videportal der YouTube LLC., 901 Cherry Ave., 94066 San Bruno, CA, USA, im Folgenden „YouTube“ genannt.

YouTube ist ein Tochterunternehmen der Google LLC., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 USA, im Folgenden „Google“ genannt.

Durch die Zertifizierung nach dem EU-US-Datenschutzschild („EU-US Privacy Shield“) garantiert Google und damit auch das Tochterunternehmen YouTube, dass die Datenschutzvorgaben der EU auch bei der Verarbeitung von Daten in den USA eingehalten werden.

Wir nutzen YouTube im Zusammenhang mit der Funktion „Erweiterter Datenschutzmodus“, um Ihnen Videos anzeigen zu können. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Qualitätsverbesserung unsere Dienstleistungen und Services. Die Funktion „Erweiterter Datenschutzmodus“ bewirkt laut Angaben von YouTube, dass die nachfolgend noch näher bezeichneten Daten nur dann an den Server von YouTube übermittelt werden, wenn Sie ein Video auch tatsächlich starten.

Ohne diesen „Erweiterten Datenschutz“ wird eine Verbindung zum Server von YouTube in den USA hergestellt, sobald Sie eine unserer Internetseiten, auf der ein YouTube-Video eingebettet ist, aufrufen.

Diese Verbindung ist erforderlich, um das jeweilige Video auf unserer Internetseite über Ihren Internet-Browser darstellen zu können. Im Zuge dessen wird YouTube zumindest Ihre IP-Adresse, das Datum nebst Uhrzeit sowie die von Ihnen besuchte Internetseite erfassen und verarbeiten. Zudem wird eine Verbindung zu dem Werbenetzwerk „DoubleClick“ von Google hergestellt.

Sollten Sie gleichzeitig bei YouTube eingeloggt sein, weist YouTube die Verbindungsinformationen Ihrem YouTube-Konto zu. Wenn Sie das verhindern möchten, müssen Sie sich entweder vor dem Besuch unserer Internetauftritts bei YouTube ausloggen oder die entsprechenden Einstellungen in Ihrem YouTube-Benutzerkonto vornehmen.

Zum Zwecke der Funktionalität sowie zur Analyse des Nutzungsverhaltens speichert YouTube dauerhaft Cookies über Ihren Internet-Browser auf Ihrem Endgerät. Falls Sie mit dieser Verarbeitung nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, die Speicherung der Cookies durch eine Einstellung in Ihrem Internet-Browsers zu verhindern. Nähere Informationen hierzu finden Sie vorstehend unter „Cookies“.

Weitergehende Informationen über die Erhebung und Nutzung von Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Schutzmöglichkeiten hält Google in den unter <https://policies.google.com/privacy> abrufbaren Datenschutzhinweisen bereit.

13. Informationsübertragung und Verschlüsselung

Wenn Sie eine Nachricht an medisign über das Kontaktformular versenden, wird zur Übertragung dieser Informationen die Verschlüsselungstechnik SSL (Secure Socket Layer) mit einer Schlüssellänge von mindestens 128 Biteingesetzt.

14. Umgang mit E-Mail

Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse benutzen wir, um Ihnen per E-Mail mit der gewünschten Information zu antworten. Dabei versenden wir personenbezogene oder vertrauliche Informationen nur auf verschlüsseltem Weg und falls das nicht möglich ist, per Briefpost. Bezieht sich der Inhalt Ihrer Nachricht auf ein Vertragsverhältnis, bewahren wir die E-Mail auf. Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zur Korrespondenz mit Ihnen gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Von uns erhalten Sie keine unaufgeforderten E-Mails. Bekommen Sie trotzdem unaufgefordert eine E-Mail, die vorgibt, von uns zu stammen, so ist sie gefälscht und sollte gelöscht werden. Bevor Sie uns auf unverschlüsseltem Weg eine E-Mail schicken, bedenken Sie bitte, dass deren Inhalt im Internet nicht gegen unbefugte Kenntnisnahme, Verfälschung usw. geschützt ist. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, wenn Sie eine Nachricht an uns schicken möchten, hierfür unser Kontaktformular zu nutzen.

15. Newsletter

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unseres Newsletters sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie Ihre Widerspruchsrechte. Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden.

Inhalt des Newsletters: Wir versenden Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend ?Newsletter?) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Leistungen und uns.

Double-Opt-In und Protokollierung: Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sog. Double-Opt-In-Verfahren. D. h. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden E-Mail-Adressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts, sowie der IP-Adresse.

Anmeldedaten: Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben. Optional bitten wir Sie, einen Namen zwecks persönlicher Ansprache im Newsletters anzugeben.

Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d. h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wir können die ausgetragenen E-Mail-Adressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie für Zwecke des Newsletterversands löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschungsantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird.

16. Newsletter-Erfolgsmessung

Die Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“, d. h. eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server, bzw. sofern wir einen Versanddienstleister einsetzen, von dessen Server abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Ihrem System, sowie Ihre IP-Adresse und der Zeitpunkt des Abrufs erhoben.

Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Services anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens anhand derer Abruforte (die mithilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt. Zu den statistischen Erhebungen gehört ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar einzelnen Newsletter-Empfängern zugeordnet werden, es ist jedoch weder unser Bestreben noch sofern eingesetzt, das des Versanddienstleisters, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns viel mehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

17. Datensicherheit

Wir verwenden innerhalb des Website-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256-Bit Verschlüsselung. Falls Ihr Browser keine 256 Bit Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf 128 Bit v3 Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftritts verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der unteren/oberen Statusleiste Ihres Browsers.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

18. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2018.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf unserer Website unter <https://www.medisign.de/datenschutz> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

19. Beschwerdeverfahren

Die medisign GmbH ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter: Europäische Onlinestreitbeilegungs-Plattform (<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage>)